**Zeitschrift:** Schweizerische Gehörlosen-Zeitung

Herausgeber: Schweizerischer Verband für Taubstummen- und Gehörlosenhilfe

**Band:** 28 (1934)

**Heft:** 16

Rubrik: Allerlei

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 02.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

# Allerlei

Vas ein Vogelnest wert ist. In einem Nest sind 5 Junge. Jedes dieser Jungen braucht durchschnittlich 50 Stück Raupen zur Nahrung. Alle Jungen zusammen verzehren also täglich 250 Raupen. Die Aesung dauert durchschnittlich 30 Tage. Während dieser Zeit werden 7500 Raupen vernichtet.

Fede Raupe frist täglich ihr eigenes Gewicht von Blättern und Blüten. Angenommen, sie brauche, bis sie ausgefressen hat, auch dreißig Tage und fresse täglich nur eine Blüte, die eine Frücht gegeben hätte, so vernichtet sie in 30 Tagen 30 Obstfrüchte, und die 7500 Raupen fressen zusammen 225000 solcher Blüten.

Das bestrafte Barometer. Es regnete zwölf Tage lang in Strömen. Dabei aber zeigte das Barometer auf schön oder gar trocken. Da stellte ein Bauer das lügnerische Instrument während eines heftigen Regenschauers in den Garten und sagte: "Jest wirst du wohl glauben, daß es regnet, du verlogenes Ding."

## Ans dem Büchlein: "Saft hören aus alter Zeit".

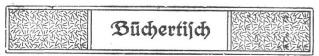
Im Jahre 1338 zu mitten vugsten flugend sovil höwstöffel zu Zürich und in disen landen, das si alle frucht uf dem feld benagetend und verwüstend in maß, als ob alles verbrennt wer. Und kam des nachgenden jares eine große türe in alle essige (eßbare) ding. Man tett krützeng und lütte die gloggen inen, domit Gott die welt von sollicher plag erloste. Und als dis ungeflügel zu erden viel, fing es an sulen und stinken, das der lust davon so vergift war, das eine große pestilenz darnach folgt. Heinrich Brennwald: Schweizerchronit.

#### 1439

... als man zalte 1439 jare, und in dem jare davor, großer mercklicher Sterbott (Sterbet) gesin was in allen lannden, ... und gienge der Sterbott den Kin haruf von statt zu statt, von lannde zu lannde ... also das der Sterbott ze Basel anevienge umb die oftern und werte unt (bis) zu sant Martinus tage anhin by den 5000 Menschen verschiedent.

Bafler Chroniken, IV. Band.

Wer kann das verstehen und in unsere jetige Sprache übersehen?

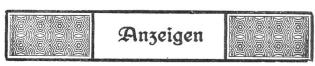


Immer wieder wöchten wir die Gehörlosen zum fleißigen Lesen ermuntern. Das ist ein gutes Mittel, sich in der Sprache weiter zu bilden. Und immer wieder machen wir ausmerksam auf die Büchlein, welche die Bereine sur Berbreitung guter Schristen herausgeben. Sie sind nicht nur gut, sondern auch billig. Folgende drei Büchlein sind kürzlich herausgekommen:

Die Zwergin Miranda von Grete Auer. Bern. Preis 60 Rp. Die Erzählung zeigt, wie auch nicht normale Menschen eine Aufgabe in der Welt haben und viel Gutes tun können. Eine tröftliche Geschichte auch für Gehörlose.

General Wille von L. Wille - Vogel, Basel. Preis 50 Rp. 20 Jahre nach Beginn des Welttrieges wird uns hier allerlei von General Wille erzählt, der mit unserer Armee die Grenze bewachte.

**Last hören ans alter Zeit** von R. Schudels Benz. Zürich. Preis 50 Rp. Es sind Abschnitte aus unserer Geschichte, in der Sprache der alten Geschichtssichreiber. Auch Gehörlose mögen versuchen, diese Sprache zu verstehen.



Taubstummen-Berein "Edelweiß", Langenthal Sountag den 19. August 1934, nachmittags 2 Uhr Versammlung

im Restaurant zum "Sternen" in Langenthal.

## Schweiz. Taubstummenrat S.T.R.

### Todesanzeige.

Wir bringen hiermit unseren werten Mitgliedern zur Kenntnis, daß unser Mitglied und hörender Beirat,

Herr Pfarrer Gustav Weber,

am Sonntag den 5. August, an einem Herz-schlage von uns geschieden ist.

Wir bitten, dem lieben Verstorbenen ein freundliches Andenken zu bewahren.

i. A. des Arbeitsbureaus des S. T. R. Willer, Bräfident.

## Gehörlose,

## werbet für eure Zeitung!

Wer fünf Adressen einsendet von Gehörlosen, welche die Zeitung nicht haben, erhält ein Büchlein zum Lesen.